

Kreuzbund Gr.-Gerau

25 Jahre Kreuzbund

Wochenblick

Groß-Gerau - Feier des Kreuzbund Stadtverband Groß-Gerau im Volkshaus Büttelborn, am 18.11.2000, ab 18:00 Uhr mit vorgeschaltetem Gottesdienst durch Pfarrer Landvogt um 17:00 Uhr.

Umfangreiche Vorarbeiten zu diesen Jubiläumsfeierlichkeiten sind abgeschlossen, die Planung steht, etwa 130 geladene Gäste haben zugesagt. Die **Liste der Gratulanten** wird angeführt vom Landrat des Kreises Groß-Gerau, Herrn Enno Siehr, der auch die Schirmherrschaft über diese Feier übernommen hat. Ohne Anspruch auf Vollständigkeit seien weiterhin erwähnt: Der Caritasdirektor, Herr Wilhelm Schulze, der über **Suchthilfe gestern und heute** sprechen wird, und viele Gratulanten, wie Rudi Haselbach, CDU, Kreistragsfraktion u. MdHLT, Herr Josef Hayeck, Bundesvorsitzender des Kreuzbundes, Karl-Heinz Schön, GF der Klinik Schloß Falkenhof und Herr Albert Manger, Vorsitzender des Diözesanverbandes

Mainz des Kreuzbundes u.a.m, die ebenfalls Grußworte sprechen werden. Einige Kreuzbundmitglieder werden für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt, bei anderen Gästen wird sich der Kreuzbund durch den Stadtverbandsvorsitzenden Günther Uhlig, der auch die Moderation hat, für ihre langjährige Unterstützung und Mitarbeit bedanken. Dieser offizielle Teil wird abschlossen mit der Eröffnung des Büfett. Im Verlauf des Abends treten neben dem Chor, der die Feier nach dem Gottesdienst eingeleitet hat, noch eine Tanzgruppe und Kunstradfahrer auf. Begleitet wird das Fest durch ein Alleinunterhalter und nach dem Essen wird auch der Tanz eröffnet. Eines jedenfalls wird keiner der Gäste vermissen: Alkohol! Trotzdem wird es sicherlich ein fröhliches Fest, bei dem die Stimmung wie immer hoch geht. Immerhin darf der Kreuzbund auf 25 Jahre erfolgreiche Suchthilfearbeit in Groß-Gerau zurückblicken.



Kreuzbund feiert Jubiläum

■ GROSS-GERAU (SW). Feier des Kreuzbund-Stadtverbands Groß-Gerau im Volkshaus Büttelborn am 18. November ab 18 Uhr mit vorgeschaltetem Gottesdienst durch Pfarrer Landvogt um 17 Uhr: Die Vorarbeiten zu den Jubiläumsfeierlichkeiten sind abgeschlossen. Einige Kreuzbundmitglieder werden für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt. Begleitet wird das Fest durch einen Alleinunterhalter, und nach dem Essen wird auch der Tanz eröffnet.



DER GESANGVEREIN TEUTONIA WALLERSTÄDTEN umrahmte die Jubiläumsfeier des Groß-Gerauer Kreuzbundes in Büttelborn. Zum Bericht. (Text/Foto: dg)

KREISSTADT



8.11.2000



JUBILÄUMSFEIER: Kreuzbund-Bundesvorsitzender Josef Hayck (links) aus Hamm und der Groß-Gerauer Stadtverbandsvorsitzende Günther Uhlig (rechts) überreichten Präsenten an (von links) Jan Sachs, Gründungsmitglied Bruno Moritz und Rudi Stadler. Zum Bericht. (Text/Foto: dg)

„Die Gruppe kann mehr als der Einzelne“

Stadtverband Groß-Gerau des Kreuzbundes feierte 25 Jahre Bestehen

(dg). Ein festlicher Gottesdienst im Büttelborner Volkshaus mit Lothar Landvogt, Geistlicher Beirat der Diözese Mainz, eröffnete das Jubiläumsprogramm des Kreuzbundes, Stadtverband Groß-Gerau, anlässlich des fünfundzwanzigjährigen Bestehens. Die Organisation ist eine Selbsthilfe- und Helfergemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige. Der Kreuzbund entstand 1896 aus der katholischen Kirche. Er ist untergliedert in Diözesenverbände und Ortsgruppen.

Vielerorts werden für Akutkranke regelmäßige Kreuzbund-Informationsgruppen angeboten. Bei Notwendigkeit werden Behandlungsbedürftige an die psychosozialen Beratungs- und Behandlungsstellen der Caritas zur Einleitung einer ambulanten oder stationären Behandlung vermittelt.

Günther Uhlig, Vorsitzender des Jubiläumsverbandes, dankte den Sängern der Teutonia Wallerstädten unter Leitung von Helmut Happel für die Liedbeiträge, die den Auftakt zu ei-

nem bunten Programm boten.

Den Reigen der Grußworte eröffnete Schirmherr Landrat Enno Siehr, der eine weitere Unterstützung des Kreises für die Kreuzbundgruppen versprach, gestalteten sie doch das Netz der sozialen Sicherung noch sicherer. Caritasdirektor Wilhelm Schulz lobte die gelungene Auf-

„Soziales Netz noch sicherer“

bauarbeit der Beratungsstellen und dankte den Verantwortlichen für die geleistete Arbeit nach dem Motto „Die Gruppe kann mehr als der Einzelne“.

CDU-Landtagsabgeordneter Rudi Haselbach stellte die Arbeitsweise des Kreuzbundes nach dem Motto „Tue Gutes und mach nicht viel Aufhebens“ der Haltung mancher Politiker gegenüber, die nach dem Leitwort handelten „Mache deine Arbeit und rede davon“.

Groß-Geraus Stadtrat Klaus Meinke äußerte Respekt vor

Menschen, die sich einander zuwenden. Weitere Grußworte sprachen Karl-Heinz Schön (Klinik Schloss Falkenhof), Josef Hayck (Bundesvorsitzender des Kreuzbundes), Hans Hackler (Psychosoziale Beratungsstelle Rüsselsheim des Caritasverbandes), Albert Manger (Vorsitzender des Kreuzbundes, Diözesenverband Mainz), Rudi Bonnerz (Therapeut), Rita Spaniol (Stadtverband Rüsselsheim) und Erich Benz (Stadtverband Darmstadt).

Günther Uhlig erinnerte an die Entstehung des Stadtverbandes; er lobte die Gründungstherapeuten Werner Spamer, Martin Buschmann und Hans Hackler, unter denen sich die Gruppe entwickeln konnte. Schwerpunkte der Arbeit waren Kontaktaufbau mit Hausärzten, regelmäßige Kranken- und Hausbesuche. Ausflüge und ein Grillfest gehören ebenso zu den jährlichen Aktivitäten.

Die Zusammenkünfte der Selbsthilfegruppen finden seit 1987 in einem von der Stadt bereitgestellten Haus in der Main-

zer Straße statt. Die Informations- und Aufbaugruppen treffen sich jeden Mittwoch um 19.30 Uhr im Krankenhaus.

Der Vorsitzende überreichte Präsenten an Gründungsmitglied Bruno Moritz sowie für zehn Jahre Mitgliedschaft an Jan Sachs und Annemarie Jung. Die silberne Ehrennadel des Kreuz-

Ausklang mit Tanz und Programmeinlagen

bundes bekam Rudi Stadler für seinen uneigennütigen Einsatz. Anerkennung wurde außerdem Heinrich Schmidt, Alfred Dobrogajewski, Harald Kallenbach, Rudolf Fornoff, Helga Stadler, Günther Uhlig, Renate Koop, Klaus Berges, Wilhelm Schulze, Werner Spamer, Martin Buschmann und Hans Hackler zuteil.

Mit Büfett, Tanzvergnügen und Showeinlagen von Tanz- und Radsportgruppen des RC 03 Worfelden endete die Jubiläumsveranstaltung des Kreuzbundes.